



**Verein Deutscher Ingenieure (VDI)**

**VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg**

**Arbeitskreis Technikgeschichte**

Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser



## **Vorträge im Deutschen Technikmuseum**

Reihe **Praktiken und Potentiale von Bautechnikgeschichte** mit dem VDI-Arbeitskreis Bautechnik (Ltr.: Dr.-Ing. *Hilka Rogers*) und dem Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung der BTU Cottbus (Ltr.: Prof. Dr.-Ing. *Werner Lorenz*)

**Donnerstag**, den 28. Oktober 2010 um **18 Uhr**

### **Konstruktion des Filigranen**

#### **Die Strukturen des Leichtbaupioniers Vladimir Šuchov**

Dipl.-Ing. **Matthias Beckh**, wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Tragwerksplanung, Architekturfakultät der TU München

*Vladimir Šuchov* (1853 bis 1939) ist einer der herausragenden Ingenieure und Erfinder seiner Zeit. Sein weit gefächertes Werk, das von der Erdöltechnik über das Maschinenwesen bis zur Architektur reicht, zeichnet sich durch ungewöhnliche Lösungsansätze und große Ökonomie der eingesetzten Mittel aus.

Im Vordergrund des Vortrags stehen die ephemeren Eisen- und Stahlbauten, die *Šuchov* ab 1890 in Russland realisieren kann. Durch die Synthese profunder Kenntnisse in Mathematik, Geometrie und Mechanik entwickelt *Šuchov* Konstruktionen, die in der Baukunst ohne jedes Vorbild sind. Viele seiner konstruktiven Neuerungen revolutionierten die Bautechnik und sind aus dem heutigen Leichtbau nicht mehr wegzudenken. So baut *Vladimir Šuchov* die ersten Gitterschalen, erfindet materialsparende Aussteifungssysteme für Bogentragwerke und konstruiert Türme von nie gesehener Leichtigkeit und Eleganz.

**Veranstaltungsort:** Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragssaal  
**Verkehrsverbindungen:** U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke